

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **2 geistliche Lieder für hohe Stimme mit Orgel- oder Klavierbegleitung**

**Faisst, Clara**

**Karlsruhe**

[urn:nbn:de:bsz:31-103945](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103945)

# 2 Geistliche Lieder



für  
hohe Stimme  
mit Orgel-oder Klavierbegleitung

komponiert  
von

# C. FAISST

OP. 12.

- No.1. Ehespruch (Geibel)..... M1.---
- No.2. „Wenn ich mit Menschen=und mit  
Engelzungen redete“ (Corinth.13) M 1.20

Eigentum des Komponisten  
KARLSRUHE i/B.

*Lith. Anst. v. G.G. Röder & Co. H., Leipzig.*

## Ehespruch.

(Geibel.)

C. Faisst. Op. 12.

Andante.

Das ist die

rech - te E - - - he, wo zwei - e sind ge - meint,

durch al - les Glück und We - - he zu pil - gern

treu ver-eint. Der Ei-ne Stab-des An-der-n

und lie-be Last-zu-gleich, ge-

mein-sam Rast-und Wan- - - dern und Ziel das

*cresc.* *pp*

*p rit.* Him-mel-reich, *p rit.* das Him-mel-reich.

*rit.* *rit.*



132

# 2 Geistliche Lieder



für  
hohe Stimme  
mit Orgel-oder Klavierbegleitung

komponiert  
von

# C. FAISST

OP. 12.

- No. 1. Ehespruch (Geibel)..... M 1.00
- No. 2. „Wenn ich mit Menschen=und mit  
Engelzungen redete“ (Corinth. 13) M 1.20

Eigentum des Komponisten  
KARLSRUHE i/B.

*Lith. Anst. v. C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.*

M 11732 RH

Nr. 13, 2

5

# „Wenn ich mit Menschen- und mit Engeltzungen redete.“

(Epist. Pauli a. d. Corinth. 13. Cap.)

C. Faisst Op. 12.

Andante con anima.

Wenn ich mit Men - schen- und mit En - gel- zun - gen re - de - te

*cresc. e accel.* und hät - te kei - ne Lie - be, so wä - re ich ein tö - nend

Erz o - der ei - ne klingende Schel - le. Und wenn ich weis - sa - gen

könn - te und wüß - te al - le Ge - heim - nis - se und hät - te



al - - so Glau - ben, daß ich Ber - - ge ver - setz - te,

*cresc.* *f* (Orgel Ped.)

und hät - te kei - ne Lie - be, so wä - re ich nichts,

*p* *poco accel.* *mf* *sf*

so wä - re ich nichts. Die

*ruhig* *dim.*

*Ruhig, nach und nach mit gesteigertem Ausdruck.*

Lie - be ist lang - mü - tig, die Lie - be ist gü - tig, die Lie - be nei - det nicht, sie

*p*

prah - let nicht. Sie bläht sich nicht, - sie sucht nicht das Ih - re, sie

*p* *poco a poco cresc.* *cresc.*

stel-let sich nicht un - ge-bär-dig, sie freut sich der Wahr-heit, sie

*cresc. -* *f* *p*

läßt sich nicht er - bit - ten, sie trägt Bö - ses nicht nach.

*dolce* Sie dek - ket al - - les zu. *f* Sie

*p espress.* *dolce*

glau - bet al - les, sie hof - fet al - les, sie dul - det

*mf* *p*

al - - les! *rit.* Sie hö - ret nim - mer auf.

## Langsam und feierlich

*mf* Nun a - ber blei - bet Glau - be, Hoff - nung, Lie - - -

*f* *f* *f* *p*

Orgel Ped. (♭) (♭) (♭) *ca.* \*

*con anima*

be, *dolce* die - se drei, a - ber die Lie - be ist die

grö - ße - ste un - ter ih - nen. Die Lie - be ist die

*cresc.*

*f* *breit* *breit* *f*

Orgel. *f* *breit* *f*

Orgel Ped.

*f* *cresc.* *rit.* *rit.*

Clavier. *f* *cresc.* *rit.* *rit.*



